**Gemeindegottesdienst** zum **Fünften Fastensonntag**

**Es geht! Gerecht.**

Maria Bebber, persönliche Referentin des Hauptgeschäftsführers & Andreas Paul, Referent für

Bildungs- und Pastoralarbeit, MISEREOR Aachen

**Vorbereitung**

* Am 4. Fastensonntag:
	+ Den Aufruf der Deutschen Bischöfe zur MISEREORFastenaktion 2022 verlesen
	+ Spendentüten auslegen oder am Ausgang verteilen lassen
	+ Auf die Möglichkeit zur Online-Spende unter [www.fastenaktion.misereor.de/spenden](http://www.fastenaktion.misereor.de/spenden) und die Überweisung der Spende mittels des Überweisungsformulars an der Spendentüte hinweisen
* Ggf. Fotos (Fürbitten Option 1) oder Kopiervorlage (Fürbitten Option 2), zu finden unter [www.fastenaktion.misereor.de/liturgie](http://www.fastenaktion.misereor.de/liturgie), ausdrucken
* Das Aktionsplakat gut sichtbar im Altarraum aufstellen.
* Wer möchte, kann mittels der Bilder zu Fürbitten Option 1 eine Collage gestalten
* Für eine Eucharistiefeier sind Tagesgebet und Schlussgebet dem Messbuch zu entnehmen

**L** = Leiter(in) - Priester oder Beauftragter

**S** = Sprecherin

**A** = Alle

**Baustein**

**Lieder**

Eingang: Sonne der Gerechtigkeit (GL 481, 1+2+4+5)

Psalm: GL 69 + GL 432 (Ruf)

Fürbittruf: Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn (Troubadour 832; nur Kv) oder Dein Reich komme (GL 232)

Was wir so fest in Händen halten (God for You(th) 620)

Unterwegs in eine neue Welt (Segen 432)

Fastenaktions-Lied „Weniger – für mehr“

Schluss: Gott gab uns Atem (GL 468 )

**Baustein**

**Biblische Texte**

Erste Lesung: Jes 43, 16–21 (Seht her, ich schaffe Neues; ich tränke mein Volk)

Antwortpsalm: Ps 126, 1–2b.2c–3.4–5.6

Zweite Lesung: Phil 3, 8–14 (Um Christi willen habe ich alles aufgegeben – seinem Tod soll ich gleich gestaltet werden)

Evangelium: Joh 8, 1–11 (Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie)

**Baustein**

**Hinführung zum Thema**

**L** „Gib den Boten Kraft und Mut, Glauben, Hoffnung, Liebesglut und lass reiche Frucht aufgehn, wo sie unter Tränen sä’n.“ So haben wir singend diesen Gottesdienst am 5. Fastensonntag

begonnen. Wem gilt die Bitte im Lied? Auch uns? Sind wir die Botinnen und Boten, die Kraft und Mut brauchen? Und wenn ja: Wozu?

Wir sind zum Gottesdienst versammelt, um uns von Jesu Botschaft bestärken zu lassen.

Wir sind zum Gottesdienst versammelt, um diesen Ort hoffnungsvoll zu verlassen, werden

gesendet als Botinnen und Boten in die Welt.

„Es geht! Gerecht.“ Mit diesem Leitwort ermutigt uns das Bischöfliche Werk für Entwicklungszusammenarbeit MISEREOR, uns den Fragen und Herausforderungen des Klimawandels zu stellen. Diesen Mut beweisen schon die Partnerorganisationen MISEREORs

Pagtambayayong und IDIS auf den Philippinen und BARCIK in Bangladesch. In städtischen

Armenvierteln gehen sie Wege, mit den Folgen des Klimawandels zu leben. Und sie erheben

ihre Stimme, um die politisch und gesellschaftlich Handelnden vor Ort zu verantwortlichen

Entscheidungen zu bewegen.

Welche Antworten geben wir auf die Fragen des Klimawandels?

Wo können wir zu Botinnen und Boten eines Lebensstils werden, sodass Mensch und Schöpfung Gerechtigkeit widerfährt?

„Lass reiche Frucht aufgehn, auch wenn wir unter Tränen sä’n…“ Bitten wir Gott, unsere Herzen und Hände zu öffnen: Für ihn, seine Botschaft und unsere Mitwelt.

**Baustein**

**Kyrie**

**S1** Jesus Christus, du schaust auf unser Inneres.

Herr, erbarme dich.

**S2** Du verurteilst nicht, du ermutigst.

Christus, erbarme dich.

**S3** Du lässt uns neue Wege gehen.

Herr, erbarme dich.

**Baustein**

**Tagesgebet**

**L** Barmherziger Gott,

prophetisch haben Menschen deine Botschaft in die Welt getragen;

ermutigend Zeugnis abgelegt für dich;

Neuanfänge gewagt durch den Zuspruch deines Sohnes.

Rüttle auch uns heute wach.

Im Hören auf deine Botschaft lass uns erkennen,

was es braucht,

damit es gerechter zugeht in unserer Zeit.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

**A** Amen.

**Baustein**

**Predigt**

s. Predigt von Erzbischof Stefan Burger, Freiburg, im Begleitheft auf S. 38-39 oder auf [www.fastenaktion.misereor.de/liturgie](http://www.fastenaktion.misereor.de/liturgie)

**Baustein**

**Fürbitten**

*Die Fürbitten können von zwei Personen gesprochen werden. Zu den zitierten Personen finden Sie Fotos zum Download auf unserer Webseite. Diese Fotos können von S1 beim Sprechen des jeweiligen Zitates der Gemeinde gezeigt werden.*

***Option 1***

**L** „Oft frage ich Gott, warum er es zulässt, dass wir die wunderbaren Gaben seiner Schöpfung so verschwenden“, sagt Maria Elena Abarratigue, Mitarbeiterin von Pagtambayayong auf den Philippinen.

Gott weiß um unser Suchen und Fragen, unsere Zweifel und Widerstände. Was uns und Menschen auf den Philippinen und in Bangladesch bewegt, tragen wir vor ihn:

**S1** Kulsum Begum aus Dhaka in Bangladesch:

**S2** „Seit mehr als 52 Jahren lebe ich in armen Stadtvierteln, 15-mal schon musste ich aufgrund

von Feuer, Zwangsräumungen, Überflutungen, Bedrohungen oder mangelnden Einkommensmöglichkeiten flüchten.“

**S1** Lasst uns bitten um sichere Häfen für Klimaflüchtlinge und alle, die ihre Heimat verlassen

müssen.

*Kurze Stille*

*Ruf V/A*

**S1** Eloisa Mae Abejaron, Ehrenamtliche bei IDIS auf den Philippinen:

**S2** „Wir sind es leid, von Unternehmen und Regierungen zu hören, dass sie ihr Bestes geben, um unseren Planeten zu retten. Wir brauchen weder Greenwashing noch leere Versprechungen, wir brauchen einen Systemwandel.“

**S1** Lasst uns bitten um Verantwortung und Weitsicht für alle, die in Wirtschaft, Politik und Kirche Entscheidungen treffen.

*Kurze Stille*

*Ruf V/A*

**S1** Pavel Partha, Programmdirektor bei BARCIK in Bangladesch:

**S2** „Ich glaube fest daran, dass wir nicht alleine leben können und aufeinander angewiesen sind.“

**S1** Lasst uns bitten um Möglichkeiten des Austauschs und der Zusammenarbeit für alle, die

aus dem Bewusstsein leben, dass wir eine Menschheitsfamilie sind.

*Kurze Stille*

*Ruf V/A*

**S1** Arnold Vandenbroeck, Freiwilliger bei IDIS auf den Philippinen:

**S2** „Ein Weg, dem Klimanotstand und der zunehmenden Hitze zu begegnen, sind städtische

Grünflächen, Alleen und begrünte Dachflächen.“

**S1** Lasst uns bitten um kreative Ideen und Mut für uns und Menschen weltweit im Umgang mit

den Folgen des Klimawandels.

*Kurze Stille*

*Ruf V/A*

**S1** Zahangir Alam, Projektkoordinator bei BARCIK in Bangladesch:

**S2** „Für das Wohl von Mutter Erde trägt jede und jeder Einzelne Verantwortung.“

**S1** Lasst uns bitten um die Bereitschaft, selbst Verantwortung zu übernehmen und um die

Erfahrung, etwas bewirken zu können.

*Kurze Stille*

*Ruf V/A*

**L** Du Gott siehst auf uns Menschen, kennst unsere Sehnsüchte, stärkst uns zum Handeln. Dafür danken wir dir und loben dich heute und in Ewigkeit.

**A** Amen.

***Option 2***

*(für kleinere Gottesdienstgruppen geeignet)*

Auf unserer Webseite finden Sie die in Option 1 verwendeten Zitate als Kopiervorlage. Kopieren

Sie diese in der Anzahl der zu erwartenden Gottesdienstteilnehmer\*innen und geben Sie jedem/

jeder jeweils ein Zitat. Laden Sie dazu ein, das Zitat vorzutragen und ausgehend davon selbst

eine Fürbitte zu formulieren.

**Baustein**

**Kollekte**

**S** „Ich versuche, Geschichten und Rufe nach Gerechtigkeit hörbar zu machen“, sagt der BARCIK-Mitarbeiter Pavel Partha aus Bangladesch. An seiner Seite engagiert sich MISEREOR für Menschen weltweit, die ihre Stimme erheben und Wege aus der Klimakrise suchen.

Setzen Sie heute ein Zeichen für weltweite Solidarität mit Ihrer Spende. Sie unterstützen damit MISEREOR-Partner wie BARCIK, IDIS und Pagtambayayong und viele andere, die in fast 4.000 Entwicklungsprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika Menschen unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft nachhaltig positiv zu verändern.

**Baustein**

**Vaterunser**

S „Wenn ich Christus nachfolge, dann will ich mich für die einsetzen, die die Gesellschaft zurücklässt“, erläutert Carmela Marie von den Philippinen ihre Arbeit mit IDIS. Bekennen wir uns in Verbundenheit mit ihr zu einem Engagement für eine Welt, wie Gott sie will.

Beten wir gemeinsam:

Vater unser…

**Baustein**

**Meditation**

**S** Ich bin der Boden

der dich trägt

Ich bin die Luft

die dich umgibt

Du bist ein Teil von mir

Ich bin gestresst

bin ausgelaugt

Du bist ein Teil von mir

Ich gebe

Ich nehme

Du bist ein Teil von mir

Ich leide

Ich schreie

Du bist ein Teil von mir

Du

Und er

Und sie

Ihr alle seid ein Teil von mir

Ihr habt alle einen Platz

Ihr seid alle miteinander verbunden

Ich bin euch Mutter

Ich bin euch Lebensraum

Ihr alle seid ein Teil von mir

Heilt meine Wunden

Stillt meinen Schmerz

Nehmt euch nicht mehr, als ihr braucht.

Es geht! Gerecht.

**Baustein**

**Schlussgebet**

**L** Gott,

Du hast uns gerufen.

Wir waren da.

Du hast uns bestärkt.

Als deine Botinnen und Boten strecken wir uns aus nach dem, was vor uns liegt:

Die kleinen Schritte, die uns leichtfallen.

Die großen Veränderungen, die uns fordern.

Die weltweite Klimagerechtigkeit, die nur gemeinsam Wirklichkeit wird.

Ergreife unsere Hand.

Geh du mit uns,

gehen wir mit dir.

Heute und an allen Tagen unseres Lebens mit Christus, unserem Herrn.

**A** Amen.

**Baustein**

**Segen**

**L** Gott der Wege durchs Meer bahnt

und den erloschenen Docht glimmen lässt;

der Neues macht

und in der Steppe Wasser fließen lässt;

der nicht verurteilt

und Perspektiven schenkt;

Er gehe euch/uns voran und entzünde in euch/uns die Flamme seiner Liebe;

Er lasse euch/uns aufleben und schenke euch/uns Mut zum Handeln und Zuversicht.

Dazu segne euch/uns Gott, der Vater und + der Sohn und der Heilige Geist.

**A** Amen.